



# NEUBERG NOVA GORA

Gemeindezeitung 04-2016, Dezember 2016



95 JAHRE EISENBAHN IN NEUBERG

## 440 JAHRE NEUBERG

### GEMEINDEHAUS



Die Renovierung unseres Gemeindehauses schreitet zügig voran und wird voraussichtlich im Mai 2017 abgeschlossen sein.

### TLF NACH TUZLA



Das alte Tanklöschfahrzeug wurde an die Feuerwehrkollegen in Tuzla, Bosnien und Herzegowina, feierlich übergeben.

### INHALT

Worte des Bürgermeisters	S. 2
Budget 2017	S. 3
Umbau Gemeindehaus	S. 4 - 5
440 Jahre Neuberg	S. 6
Übergabe TLF	S. 7
Kindergarten	S. 8
Volksschule	S. 9
Adventimpressionen	S. 12
Bevölkerungsbewegungen	S. 15
Personalia	S. 16

Liebe Neubegerinnen!  
Liebe Neubeger!



Ein für unsere Gemeinde extrem ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu! Traditionell wird zu Jahresende Rückschau gehalten und gleichzeitig ein Ausblick auf die Zukunft gemacht. Wir schauen in dieser Ausgabe sogar sehr weit zurück. Vor 440 Jahren wurde Neuberg erstmals urkundlich erwähnt. Im Jahr 1576 war es noch gar nicht lange her, dass Amerika entdeckt wurde. Europa erlebte damals große Bevölkerungsbewegungen und so fanden unsere Vorfahren aus dem heutigen Kroatien kommend hier ihre neue Heimat. 345 Jahre später wird die Eisenbahn durch Neuberg fahren – ein Verkehrsmittel, welches wir im Bezirk Güssing inzwischen nicht mehr kennen.

### Renovierung Gemeindehaus

Sichtbares Zeichen der Veränderung in der Gegenwart ist unser Gemeindehaus. Die Sanierung schreitet plangemäß voran, sodass spätestens im Feber unser Arzt und im Mai auch die Gemeindeverwaltung wieder am alten Standort sind. Das Gemeindehaus wird uns daher auch budgetär 2017 noch belasten und das Hauptprojekt für das kommende Jahr bleiben.

### Neuberg wächst

Als abgeschiedene Landgemeinde können wir nur mit unserer Lebensqualität punkten. Ich bin den vielen Vereinen und Organisatoren der Veranstaltungen um die Adventzeit dankbar, dass sie unser Dorfleben so bereichern. Der Zuzug von über 20 Personen seit Jahresbeginn in unsere Gemeinde bekräftigt dies. Deswegen finden Sie in dieser Ausgabe auch nochmal den Hinweis auf das geplante Wohnprojekt der OSG in der Neuen Gasse.

### Grundstücke

Erinnern möchte ich ebenfalls, dass auch die Gemeinde Baugründe zur Verfügung hat und Baugründe als Baulandreserven erwirbt. Wenn Sie Interesse haben, einfach bei mir oder im Gemeindeamt melden.

### Neuer Bundespräsident

In der Nationalpolitik hoffe ich, dass nach der Wahl von Dr. Alexander van der Bellen zum Bundespräsidenten nun wieder Ruhe einkehrt. Die Bevölkerung ist des ständigen Streitens und des Polit-Hick-Hacks überdrüssig.

### Danke!

Ich bedanke mich bei den Gemeindebediensteten, Frau Vizebürgermeisterin und den Gemeinderatskollegen sowie allen Verantwortungsträgern unserer Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement und wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2017!

Na koncu ovoga ljeta su moje misli osebujno kod onih, koji su svoje bližnje, rodjake i tovaruše zgubili. Čuvamo naše spomenke u srcu i djelamo skupa za našu izvanrednu općinu. I da naša općina bude i u dođući 440 ljet mjesto za život, ljubiti i uživati!

Srdačne pozdrave,  
Mit herzlichen Grüßen,

Mag. Thomas Novoszel  
Bürgermeister

IMPRESSUM:  
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:  
Gemeinde Neuberg, Hauptplatz 1, 7537 Neuberg  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister  
Mag. Thomas Novoszel  
Textvorlagen: Dir. Karl Knor, Robert Novakovits  
Fotos: Gemeinde Neuberg, Karl Knor, Johann Belakovits,  
Hannes Reichl, Helmut Kulovits, Gerhard Knor, Harald Knor  
Redaktionsschluss: 17. Dezember 2016  
Druck: Moser-druck.at

## ERGEBNIS BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

	Neuberg Ort	Neuberg Bergen	Gesamt
Ing. Norbert Hofer	327 (309*)	62 (54*)	389 (363*)
Dr. Alexander van der Bellen	156 (145*)	28 (22*)	184 (167*)

\* Ergebnis der annullierten Stichwahl vom Mai 2016

## BUDGET GEMEINDE NEUBERG 2017

Am 16. Dezember 2016 wurde vom Gemeinderat der Voranschlag für 2017 beschlossen. Er weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von Euro 1.430.400,- aus. Die wichtigsten Posten nach Haushaltsgruppen:

**EINNAHMEN (u.a.):** Ertragsanteile Euro 706.300,- **Bedarfszuweisungen** Euro 110.000,-

### AUSGABEN (u.a.):

**Gemeindeverwaltung und Organe (inkl. Sanierung Gemeindehaus Euro 270.000,-)**  
Euro 540.600,-

**Öffentliche Ordnung und Sicherheit (inkl. Feuerwehr)**  
Euro 36.600,-

**Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft (inkl. Schulen, Kindergarten, Sportvereine)**  
Euro 202.300,-

**Kunst, Kultur, Kultus (inkl. Musikschulbeitrag, Kulturvereine, „Neuberg historisch“)**  
Euro 11.700,-

**Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (inkl. Landesabzüge für Sozial- und Behindertenhilfe, Neubeger Familienpaket, Jugend- und Seniorentaxi)**  
Euro 178.200,-

**Gesundheit (inkl. Landesabzüge für Sanitätsbeitrag, Rotes Kreuz, Krankenanstalten)**  
Euro 42.000,-

**Straßen- und Wasserbau, Verkehr (inkl. Straßeninstandhaltung, Wegesanierung)**  
Euro 50.300,-

**Wirtschaftsförderung (inkl. Güterwege, Ökoenergieland, Südburgenland Plus)**  
Euro 42.900,-

**Dienstleistung (inkl. Müllbeseitigung, Straßenbeleuchtung, Friedhof, Wasserleitung, Kanal)**  
Euro 305.500,-

Investitionen sind nur möglich, weil die Gemeinde über Rücklagen aus den Vorjahren verfügt. Die Ertragsanteile gehen 2017 zurück, vor allem deshalb weil die **Abzüge des Landes für Pflegegeld, Sozialhilfe, Behindertenhilfe etc. massiv ansteigen**. 2012 betragen diese Abzüge noch Euro 151.500,-. 2017 machen sie bereits Euro 213.500,- aus (**+41%**). Diese Entwicklung ist besorgniserregend und nimmt uns in Zukunft jeglichen finanziellen Spielraum.

### Zweites Neubeger Familienpaket

Im Jahr 2006 wurde das erste Neubeger Familienpaket geschaffen. Es sieht Euro 300,- für Geburt, Euro 200,- für Volksschuleintritt und Euro 200,- für den Eintritt in die Neue Mittelschule vor. Dieses Paket wird nun ergänzt um Familien, die sich in Neuberg ansiedeln. In jüngster Zeit haben wir viele Familien mit Kindern, die nach Neuberg kommen. Wenn sie hier hauptwohnsitzgemeldet sind, sollen auch sie in den Genuss unserer Familienförderung kommen.

## BAUFORTSCHRITT GEMEINDEHAUS

Wie auf folgenden Bildern ersichtlich, geht der Umbau des Gemeindehauses planmäßig voran:



Abbrucharbeiten Büros: Böden entfernen, Unterzüge einziehen, Tüerstöcke ausreißen bzw. Wände abbrechen (Büro Bürgermeister, Sozialraum)



Abbrucharbeiten Eingangsbereich: Böden entfernen, Unterzüge einziehen, Vorarbeiten für Glasportale



Sitzungs- und Trauungssaal Obergeschoss: Abbrucharbeiten



WC Erdgeschoss: links das Damen- und behindertengerechte WC, rechts das Herren-WC



Fenstertausch



Frontansicht: neue Fenster, Schalung der Rampe, Vordach abgerissen

## BAUFORTSCHRITT GEMEINDEHAUS



Büro Erdgeschoss: Gerüst für abgehängte Decke, eingezogene und eingestemte Elektroleitungen sowie neuer Türrahmen und neues Fenster



Außenanlage: Fertig betonierte Rampe



Sitzungs- und Trauungssaal: Fertig verputzt, vorbereitet für Estrich



Obergeschoss: Blick in Richtung ehemaliger Balkon, Estrich fertig



Fliesenlegerarbeiten im Eingangsbereich



Neuer Eingangsbereich

## 440 JAHRE NEUBERG

Im Jahre 1576 wird die Neuansiedlung „NOWAGHORA“ (= Neuberg; auf Ungarisch: Ujhegy) erstmals urkundlich in den Urbaren (= Grundsteuerbuch) erwähnt. Neuberg ist eine Neuansiedlung durch Kroaten im 16. Jahrhundert. Dass es sich um eine Neuansiedlung handelt, kann man auch aus dem kroatischen Namen NOWAGHORA entnehmen: nova = neu, gora/gorica = Weinberg.

### Wie kam es zu dieser Neuansiedlung?

Im 15. Jahrhundert fingen die Türken an, große Teile des kroatischen Volkes unter ihre Herrschaft zu bringen. Die Habsburger legten großen Wert darauf, dass das ihnen unterstehende Land an der Grenze, das ständig von den Türken bedroht war, in der Hand von verlässlichen Anhängern war (Batthyány, Erdödy, Esterházy). Diese ungarischen Magnaten hatten auch große Besitzungen in Kroatien und Slawonien. Da durch die kriegerischen Auseinandersetzungen große Landstriche bereits menschenleer waren, erhielt

Franz Batthyány noch vom ungarischen König Ludwig 1524 die Erlaubnis, auf seinen westungarischen Besitztümern kroatische Flüchtlinge anzusiedeln. Im Jahre 1576 gab es in Neuberg 67 Lehenbauern und 350 Bewohner, alle ausschließlich Kroaten.

### Was ist ein Lehenbauer?

Das Land gehörte den Adeligen und diese verliehen ihr Land an die Untertanen. Lehen bedeutet also geliehenes Gut. Und für dieses Lehen musste man Abgaben an den Grundherrn leisten. Die Neuberger Bevölkerung musste den Güssinger Burgherren Robot und Abgaben zahlen. An Natural- und Geldleistungen gab es den Getreide-, Wein-, Gänse- und Tabakzehent (10 Prozent mussten abgeliefert werden) sowie „der Neunte“ in Geld. Unter Robot versteht man jene Arbeit, die der Bauer dem Grundherrn für das geliehene Gut jährlich zu leisten schuldig war. Dabei handelte es sich vor allem um unbezahlte Arbeit auf den herrschaftlichen Feldern.

## VOR 95 JAHREN: ALS ES IN NEUBERG NOCH EINE EISENBAHN GAB

Der Bezirk Güssing ist seit dem Jahre 1961 der einzige Bezirk in Österreich ohne einen Meter Gleis. Früher einmal war das anders. Auch Neuberg war mit einer Eisenbahn erschlossen, mit der Waldbahn Güssing - Neuberg.



Auf diesem jetzigen Waldweg verliefen früher die Eisenbahngleise durch Neuberg

### Waldbahn Güssing - Neuberg

Nach 10-jähriger Bauzeit wurde 1899 die Lokalbahn Güssing - Körmend eröffnet. Güssing war der Endbahnhof dieser Strecke, die von Körmend-Németújvári h.é. vasút gebaut und betrieben wurde. Die Errichtung kostete damals 260.000 Kronen. Die Bahnlinie im Stremtal diente nicht nur der Personen- und Post-

beförderung, sondern vor allem dem Holztransport. Um das Holz zum Bahnhof zu bringen, wurden eigene Waldbahnen angelegt. Und eine solche war auch die Waldbahn Güssing - Neuberg im Burgenland. Ausgehend von Neuberg wurde auf der 14 km langen Strecke Neuberg - Güssing Holz zum Bahnhof Güssing gebracht. Die Neuberger Waldbahn hatte eine Spurweite von 760 mm, sie war eine Schmalspurbahn. Sie wurde in den Jahren von 1913 bis 1921 von der WGN (Waldbahn Güssing Neuberg) betrieben.

### Ende des Bahnbetriebes

Mit dem Anschluss des Burgenlandes an Österreich war auch das Ende der Waldbahn Güssing - Neuberg im Jahre 1921 besiegelt und die Gleise wurden abmontiert. Die Bahnlinie Körmend - Güssing war auf ungarischer Seite mit dem gesamten Bahnnetz verbunden. Eine solche Anbindung an das österreichische Bahnnetz scheiterte trotz zahlreicher Planungen. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges und der Errichtung des Eisernen Vorhangs wurde auch diese Bahnlinie stillgelegt. Spuren der Eisenbahn-Vergangenheit in Neuberg sind heute nur insofern zu finden, da die ehemalige Trasse größtenteils noch immer als Forstweg verwendet wird.

## VERABSCHIEDUNG TANKLÖSCHFAHRZEUG

Nachdem das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr im August geweiht wurde, musste für das alte eine Verwendung gesucht werden. Über Vermittlung des Landesfeuerwehrkommandos und des Militärkommandos Burgenland hat die Raiffeisenbank International das Fahrzeug um Euro 3.000,- angekauft, um es an die Feuerwehr in Tuzla (Bosnien und Herzegovina) zu spenden.



Im Rahmen eines Festaktes am 3. November wurde es an die Vertreter aus Tuzla übergeben. Die Militärmusik Burgenland unter der Leitung von Oberst Hans Miertl bildete den festlichen Rahmen.

Das Militärkommando Burgenland war durch Landesmilitärkommandant Gerhard Pettermann, Major Rupert Paar und Vizeleutnant Klaus Frank hochrangig vertreten. Seitens der Feuerwehr waren Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Robert Pail und Abschnittskommandant Heinrich Knor die Vertreter der überörtlichen Ebene.

Die Vertreter der Feuerwehr aus Tuzla Asmir Buljubašić, Nedžad Hamzić, Elvis Brkić, Ismail Mašić und Edin Jusić freuten sich über die Fahrzeugspende. Der Reinerlös der anschließenden Agape in Höhe von Euro 500,- kam dem SOS-Kinderdorf in Tuzla zugute.



Auch die lokale Presse in Tuzla berichtete in einem Zeitungsartikel von der Übergabe des Tanklöschfahrzeuges genauso wie von der Übergabe der Spende an das SOS-Kinderdorf.



ga-  
oja  
de-  
ija-  
a i  
rita  
om  
špi  
OŠ  
:Č.

Donirano vatrogasno vozilo

### Dobili vozilo za gašenje manjih požara

Zahvaljujući angažmanu Edina Jusića, člana Dobrovoljnog vatrogasnog društva „Mladi vatrogasac“ iz Tuzle, Profesionalna vatrogasna jedinica Tuzla nedavno je dobila vatrogasno vozilo, poklon kolega iz austrijskog Nojberga.

- Edin Jusić stupio je u kontakt s kolegama iz Austrije koji su iskazali želju da nam doniraju jedno manje vozilo koje se koristi za manje požare i koje prolazi kroz tjesne ulice i frekventan saobraćaj - kaže Asmir Buljubašić, starješina PVJ Tuzla.

Buljubašić ističe da je vozilo očuvano i da će koristiti tuzlanskim vatrogascima u budućim intervencijama. U delegaciji iz Tuzle, osim Buljubašića, bili su Nedžad Hamzić, Ismail Mašić, Elvis Brkić i Edin Jusić.

Domaćini iz Nojberga su na svečanoj večeri prikupili i 500 eura, koje su namijenili Selu mira „Turija“. Novac nakon njihovog povratka uručen.

E. S.

## BILDUNGSREISE SALZBURG

Die heurige Bildungsfahrt, organisiert von EU-Gemeinderat Robert Novakovits, führte am 1. und 2. Oktober 2016 die 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Salzburg.

Hier schrieb Joseph Mohr 1816 ein Weihnachtsgedicht, das die Stimmung der damaligen Zeit einfing. Europa lag in Schutt und Asche, beim Wiener Kongress wurde das Erzbistum Salzburg durch einen Federstrich geteilt. Die Leidtragenden waren die „Kleinen“: die Bauern, die Hirten, die Handwerker und

die Schiffer auf der Salzach. Franz Gruber hat diesen Text zwei Jahre später vertont und mit der Melodie von „Stille Nacht, Heilige Nacht“ den Sehnsüchten und Nöten der Menschen Ausdruck verliehen.

In Lauffen und Oberndorf, in der Landesausstellung „Bischof.Kaiser.Jedermann - 200 Jahre Salzburg bei Österreich“, im Rahmen einer Stadtbesichtigung, bei der Fahrt durch den „Rupertwinkel“ und dem abschließenden Besuch des Wallfahrtsortes Altötting wurde der Geschichte weiter nachgespürt.



## AUS DEM KINDERGARTEN



### Laternenfest

Am Vorabend des Heiligen Martin fand im Kindergarten das traditionelle Laternenfest statt. Der Reinerlös wurde der vom Schicksal schwer geprüften Familie Müllner aus Rauchwart gespendet. VERGELT'S GOTT an alle Spender und Mitwirkende!

### Neuomotorik-Kurs

Auch in diesem Jahr nimmt der Kindergarten an der Aktion „Kinder gesund bewegen“ teil. Unter der Schirmherrschaft des ASVÖ Burgenland machen die Kinder unter der Anleitung von Professor Gerhard Judmayer „Neuomotorische Übungen mit dem Ball“. Dabei wird Beweglichkeit und Geschicklichkeit trainiert und gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen den beiden Neuburger Bildungsinstitutionen Kindergarten und Volksschule gefördert und intensiviert.



## NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

Unser Volksschuldirektor Karl Knor legt sehr viel Wert darauf, dass unsere Kinder nicht nur ihre Bildungsziele erreichen, sondern darüber hinaus eine breite Wissensvermittlung mit viel Bewegung und Kreativität ermöglicht wird.

### Tag der Lehre

Die dritte und vierte Klasse der Volksschule besuchte im Rahmen der Wirtschaftskammer-Initiative „Tag der Lehre“ die EDERER Holding GmbH in Güttenbach.

Vielen Dank an Geschäftsführer Ing. Denis Ederer für die sehr engagierte Betreuung unserer Kinder.



### Seminar über gesunde Ernährung

Seminarbäuerin Elisabeth Orsolits machte mit den Schülerinnen und Schülern der ersten und zweiten Schulstufe einen Schulworkshop für gesunde und regionale Lebensmittel. Gemeinsam entdeckte man, woher unser Essen kommt. Die Bedeutung der Ernährung für die Menschen, das Achten auf Ausgewogenheit beim Essen, die Ernährungspyramide und natürlich auch das Verkosten von heimischen Produkten stand dabei ebenfalls auf dem Programm.

### Vogelscheuchen-Workshop

Ihre künstlerische Kreativität konnten unsere Kinder beweisen, als sie unter der Leitung unseres Künstlers Arturo Norbert Vogelscheuchen gestalteten. Die kreativen Ergebnisse fanden auch Eingang in einen ORF-Beitrag von Gerhard Unger.



### Direktor Johann Woschitz verstorben

Am Sonntag, dem 16. Oktober 2016 ist der ehemalige Neuburger Volksschuldirektor Johann Woschitz im 89. Lebensjahr verstorben. Der Verstorbene wurde am 18.12.1927 in Kaisersdorf geboren und legte 1950 die Lehrbefähigung für Volksschulen in Wiener Neustadt ab. Seine Stationen als Klassenlehrer führten ihn 1948/49 nach Weiden bei Rechnitz und Schandorf. Von 1949 bis 1957 war er provisorischer Schulleiter in Podgoria. Am 1.9.1957 übernahm er die Schulleitung als Volksschuldirektor in Reinersdorf, die er bis zum 31.8.1968 inne hatte. Ab dem 1.9.1968 bis zu seiner Pensionierung am 31.8.1984 wirkte Dir. Johann Woschitz als Schulleiter in Neuberg.

## DER ROTE APFEL - CRVENE JABUKE

Die Theatergruppe Neuberg wagte sich in diesem Jahr wieder auf neues Terrain und versuchte sich in einer szenischen Lesung. Mark Twains „Adam und Eva“ bildete den Rahmen, um das die Theatergruppe mit viel Humor, schauspielerischem und gesanglichem Talent auch die Kulinarik nicht zu kurz kommen ließ, wurde doch während der Aufführung gleichzei-

tig an einem ausgezogenen Apfelstrudel gearbeitet. Auch auf die Eigenheiten des Neuberg-Kroatischen, das für den Strudel mehrere Begriffe (Pirice, Dibanike, Proste, Fjnčiče) kennt, wurde eingegangen. Obmann Michael Wagner-Kulovits, künstlerischer Leiter Martin Novakovits und Regisseur Joseph Hartmann können stolz auf dieses gelungene Experiment sein.



## „NEUBERG OPEN“ DES TC NEUBERG

Unter der Turnierleitung von Julian Neubauer nahmen 16 Spieler am Bewerb teil.

Ergebnis B-Finale:

Platz 1: Alexander Neubauer

Platz 2: Christian Kulovics

Ergebnis A-Finale:

Platz 1: Markus Amtmann

Platz 2: Martin Kulovics

Die Herrenmannschaft „TC NEUBERG 1“ (Spieler: Daniel Kantauer, Marcel Neubauer, Thomas Bunyai, Martin Kulovics, Wilfried Novoszel, Hannes Reichl) setzte sich im Aufstiegs-Play Off durch und steigt in die 1. Klasse Güssing/Jennersdorf auf.

Auch die 1er Truppe der Mannschaft „+35“ wurde Meister und steigt ebenfalls in die 1. Klasse Güssing/Jennersdorf auf.



## WOHNBAUPROJEKT OSG

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) plant in der Neuen Gasse die Errichtung einer Wohnhausanlage mit sechs Wohnungen á 64 m<sup>2</sup> inklusive Terrasse.

Interessenten mögen sich bitte bis Ende Jänner 2017 an die OSG (E-Mail: oberwart@osg.at, Telefon: 03352/404) oder an die Gemeinde Neuberg wenden.



## SANIERUNG KRIEGERDENKMAL



Kriegsopferverbandsobmann Johann Kovacs bedankt sich bei den Neubegerinnen und Neubergern, die sich an der Sammelaktion zugunsten der Sanierung des Kriegerdenkmals beteiligt haben.

Danke auch an Direktor Karl Knor und die Autoren Manuela Schmidt und Robert Novakovits, die ihre Texte für das Buch „Neuburger Lyrik und mehr“ zur Verfügung gestellt haben. Insgesamt wurden Euro 2.767,70 gesammelt und für die Sanierung des Kriegerdenkmals verwendet.

## MISTABLAGERUNGEN IN DER LANDSCHAFT

**Ablagerungsverbot, Beseitigung von widerrechtlichen Ablagerungen, Sanierung von Altlasten**

Leider findet man in Neuberg immer wieder Müll oder ganze Müllsäcke, die auf Landschaftsteilen wie Wiesen oder Wäldern abgelagert werden.

Hiermit möchten wir dezidiert darauf hinweisen, dass das Entsorgen von Müll außerhalb der hierfür zulässigerweise vorgesehenen Anlagen lt. § 41 des burgenländischen Abfallwirtschaftsgesetzes 1993 strengstens verboten ist und Strafen bis maximal Euro 7.300,- drohen.



## NEUBERGER ADVENTIMPRESSIONEN



Adventeröffnung mit Rhythmischer Messe in der Pfarrkirche am 25. November



Weihe selbstgebastelter Weihnachtskrippen in der Alten Volksschule Neuberg Bergen mit Spendenaktion zugunsten von Sascha Holper am 27. November



Jäger im Advent des Landesjagdverbandes im Kulturzentrum Güssing am 26. November mit der Tamburizza-Gruppe Neuberg unter der Leitung von Mag. Willibald Jandrisits



„Glühwein und mehr“ der Spieler des SV Marsch Neuberg auf der Sportplatzanlage am ersten Adventwochenende



Im Feuerwehrhaus fand eine Ausstellung unserer Hobbykünstler und Direktvermarkter statt, die Jugendfeuerwehr organisierte einen Nikolaus-Empfang.



Am 4. Dezember fand das Adventkonzert des Gesangsvereins Neuberg mit der Tamburizza unter der Leitung von Arnold Knor und der Moderation von Robert Novakovits statt.

## WEIHNACHTSTHEATER

Es hat schon Tradition in Neuberg, dass die Volksschule am dritten Adventsonntag zum Weihnachtstheater einlädt. In diesem Jahr machte man sich auf die Suche nach dem „Neuburger Christmas Star“. Das Stück, Einzeldarbietungen von Evelin Strobl und Enya Kulovits sowie die vielen Tanzeinlagen, die von Tanzprofi Hieu Tam-Nguyen einstudiert wurden, wurden mit stehendem und tosenden Applaus des Publikums belohnt. Der Reinerlös der anschließenden Agape, organisiert von Elternvereins-Obfrau Angelika Neubauer, wird zur Finanzierung der Projektstage der Volksschulkinder verwendet.



## VORTRAG 3000 KILOMETER DURCH DIE ALPEN

Die Neuburger Naturfreunde unter der Leitung von Josef Pintzger veranstalteten einen Multimedia-Vortrag mit Extremsportler Matthias Kodym. Kodym wanderte 3000 km zu Fuß durch die österreichischen Alpen, entlang der Süd-, Nord- und Zentralalpen.

Mit selbst aufgenommenen Bildern und Filmsequenzen im Hintergrund, erzählte der junge Niederösterreicher von seinen Erlebnissen auf dieser fordernden Tour und gab Einblicke in die Welt des Reisens zu Fuß, dem Leben von Träumen und was es einem Menschen abverlangt, eine Unternehmung dieser Art zum Erfolg zu machen.



## BEIM SCHENKEN AN NEUBERG DENKEN!



NEUBERG-GUTSCHEIN  
NOVA GORA BON

Erhältlich im Gemeindeamt und einzulösen bei allen Neuburger Betrieben!



## BUCH ROBERT NOVAKOVITS

Viele kennen Robert Novakovits als Autor von Theaterstücken, Geschichten und Chroniken sowie als Moderator von Kulturveranstaltungen. Nun hat er mit „Elternabend“ einen Burgenlandkrimi veröffentlicht, der am 17. Dezember im Gasthaus Zsifkovits vorgestellt wurde.

In der Geschichte um „Mord und Totschlag“ spielt die aktuelle Bildungsdebatte genauso eine Rolle wie die Region, in der wir leben. Dabei schreibt der Autor nicht so sehr über die Landschaft, sondern über die Menschen, ihre Sorgen, Ideen, Träume und ihren Alltag. Die Polizisten sind ein Teil und Spiegelbild dieser Gesellschaft. Ihr Leben beschränkt sich nicht nur auf die Ermittlungstätigkeit, Familie und das Ge-

schehen im Dorf gehören dazu. „Wenn auch Neuberg nicht der Schauplatz ist, so kommt mein Leben in Neuberg doch vor“, meint Robert Novakovits.

Wenn Handlung und alle Personen auch frei erfunden sind, manches wird dem Leser „sehr bekannt“ vorkommen.



## NEUBERGER JUBILARE



**Emilia Konrad**, 85 Jahre, Obere Hauptstraße 40/1



**Julius Karner**, 85 Jahre, Obere Hauptstraße 54



**Alexander Karner**, 80 Jahre, Unt. Hauptstraße 94



**Otilie Kulovits**, 80 Jahre, Ob. Hauptstraße 82/1

## WILLKOMMEN IN NEUBERG

Unsere Gemeinde freut sich über den Neu-Zuzug folgender Personen:

Mag. Elisabeth Maria Coby	Bergen 130
Mathilda Ilena Vana Wokaun	Bergen 130
Moritz Atlas Artwig Wokaun	Bergen 130
Philipp Waibel	Bergen 16/1
Silke Waibel	Bergen 16/1
Brigitte Dolezel	Biotopweg 12
Christoph Dolezel	Biotopweg 12
Josef Orsolits	Birkengasse 7a
Gerlinde Zeisel	Brodac 30
Lilly Theresa Zeisel	Brodac 30
Nora Christina Zeisel	Brodac 30
Paul Gerhard Peter Zeisel	Brodac 30
Peter Georg Zeisel	Brodac 30
Verena Marion Zeisel	Brodac 30
Ingrid Grünwald	Feldgasse 7
Dániel Bozsing	Kirchenweg 69
Jázmin Napsugár Figezki	Kirchenweg 69
Timea Figezki	Kirchenweg 69
Mark Rüdiger Hauer	Obere Hauptstraße 160
Petra Lorenz	Untere Hauptstraße 12
Tabea Chiara Lorenz	Untere Hauptstraße 12
Erich Josef Jany	Untere Hauptstraße 72/1
Günter Hartl	Winkelweg 11/1
Martha Hartl	Winkelweg 11/1



### Wir gratulieren: Hochzeiten

- Eveline Czvitkovits und Vinzenz Herczeg, Akazienweg 3

### In ehrender Erinnerung bleiben: Todesfälle

- Anita Durlacher, 53 Jahre, Bergen 85
- Ernst Czvitkovits, 62 Jahre, Obere Hauptstraße 4
- Aurelia Czvitkovics, 83 Jahre, Obere Hauptstraße 88

### Wir heißen willkommen: Geburten

- Sohn LEO, Eltern Sandra und Jerome Kovacs, Kirchenweg 32/1
- Sohn FINN, Eltern Julia Wukits und Klaus Eberhardt, Kirchenweg 41
- Tochter MARLENE, Eltern Elisabeth Coby und Andreas Wokaun, Bergen 130

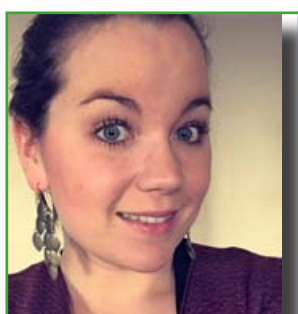


## PERSONALIA

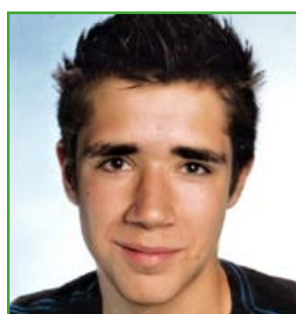
Wir gratulieren zum Abschluss folgender Ausbildungen:



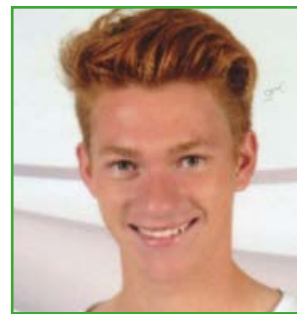
Heinz Nagl  
Master of Arts in  
Business



Nadine Graf  
Master of Science in  
Adv.Nursing Education



Pascal Kulovits  
LAP Maler und Be-  
schichtungstechniker



Niklas Konrad  
Befähigungsprüfung  
Gastgewerbe



Georg Krenn  
Befähigungsprüfung  
Gastgewerbe

### TERMINE IN UNSERER GEMEINDE

- |                    |   |
|--------------------|---|
| 27. - 30. 12. 2016 | Mc Donalds Hallenturnier des SV Marsch<br>Neuberg |
| 14. 1. 2017        | Arbeiterball                                      |
| 28. 1. 2017        | Jugendball  |
| 11. 3. 2017        | Gemeindeversammlung - Ort                         |
| 12. 3. 2017        | Gemeindeversammlung - Bergen                      |



**Frohe Weihnachten und ein  
gesegnetes Neues Jahr wünschen  
Bürgermeister Mag. Thomas Novoszel  
und die Gemeindeverwaltung!**

**Blažene božične svetke i  
srčno novo ljetu vam želju  
birof Mag. Thomas Novoszel  
i općina Nova Gora!**